

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



ZENTRALKURS STV

WILLKOMMEN

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT

STUNDENPLAN ZK



Samstag, 20. Januar 2024 | Samedi, 20 janvier 2024

Padlet-Link:



09.00 – 09.15	Eintreffen und Begrüssung		
09.15 – 10.00	1. Hilfe in der Turnhalle		
	Aufteilung Gruppen		
	EGT - Gruppe 1	EGT - Gruppe 2	VGT - Gruppe 3
10.05 – 11.20	BO: Rotationen rw. Rolle rw., Spreizsalto Stephan Niederhäuser	RE: Umschwünge und Bückfleury Jeff Aeberhard	Choreo / Musik / Inter- pretation Ueli Hartmann Jérôme Pasche
11.25 – 12.40	RE: Umschwünge und Bückfleury Jeff Aeberhard	BO: Rotationen rw. Rolle rw., Spreizsalto Stephan Niederhäuser	
	Mittagspause		
14.00 – 15.00	Vorbereitung FK EGT Update Ausbildung Brevet 1 Selina Kurmann, Karin Odermatt, Alexandra Mamie, Anki Gerber	BA / RE / SR: Schwingen/ Schaukeln/ Pendeln Mario Meier	VGT interne Aus- bildungsthemen Ueli Hartmann Jérôme Pasche
15.05 – 16.05	Überarbeitung Wettkampfglement /-programm Roman Brühlmann		Vorbereitung FK VGT Ueli Hartmann Jérôme Pasche
16.10 – 17.15	Fragen und Antworten		Fragen und Antworten

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



RESSORT

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT





INFORMATIONEN AUS DEM RESSORT GERÄTETURNEN

Personelles ROV

Personelles Wettkämpfe

Personelles FG EGT / VGT / Sie & Er

Offene Stellen

Organisation Ressort Geräteturnen



Abteilung

OLYMPISCHE MISSION

Abteilung Sport

Kompositorische Sportarten
Katja Zobrist

Geräteturnen
Simon Marville



Sekretariat

Sekretariat Events

Sekretariat Kompositorische
Sportarten

Sekretariat messbare
Sportarten & Spiele

Sekretariat Sport Services

WILLKOMMEN



- Kurt Minder
- Cindy Geisel
- Steffen Geisel
- Anne-Katrin Gerber

VIELEN DANK

- Sandra Hartmann
- Annika Frei
- Reini Hutter



OFFENE STELLEN



- Verantwortliche Person ZK (Administration & Organisation)
- ROV Region 6
- Vertretung Tessin und Westschweiz
- Ab Mitte 2025 Ressortleitung

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



WETTKÄMPFE

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT



INFORMATIONEN FG WETTKÄMPFE

Personelle Wechsel in der Fachgruppe

Bisher

- Reini Hutter
- Annika Frei

Neu

- Kurt Minder
- Cindy Geisel



SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN 2024

Ranglisteneingaben

- Bis Montagabend, 03. Juni 2024 an kurt.minder@stv-fsg.ch

Anmeldungen

- Freischaltung Anmeldetool und Zustellung der Anmelde Daten für Ti/Tu, Sie+Er und WR an die Verbände am 10. Juni 2024
- Anmeldung Ti/Tu und WR bis 07. Juli 2024 (WR-Anmeldung über Tool)
- Namentliche Meldung bis 01. Oktober 2024

Bitte beachtet folgendes:

Der Schweizerischen Turnverband gibt vor, dass nur in einem Kanton Qualifikationswettkämpfe bestritten werden dürfen. So ist die Teilnahme an der SM Geräteturnen nur mit jenem Kanton möglich und gestattet.

Dies gilt auch für die Meldung der Ti/Tu für die Ermittlung der Startkontingente.

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN 2024



SMV	Samstag-Sonntag	07. & 08. September	Zuchwil
SM Tu EGT / MGT	Samstag-Sonntag	26. /27. Oktober	Gstaad
SM Ti Einzel	Samstag-Sonntag	9. / 10. November	Kirchberg
SM Ti Mannschaften / Sie & Er	Samstag-Sonntag	16./17. November	Thun
SM Vereinsturnen Jugend	Samstag-Sonntag	07. / 08. Dezember	Sins & Oberrütti

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN 2025



SM Tu EGT / MGT	Samstag-Sonntag	01. / 02. November	Pfäffikon
SM Ti Einzel / Gerätefinals	Samstag-Sonntag	8. / 9. November	Delémont
SM Ti Mannschaften / Sie & Er	Samstag-Sonntag	15. / 16. November	Ostschweiz. Genauer Ort noch offen
SM Vereinsturnen Jugend	Samstag-Sonntag	offen	offen

SM: ADMINISTRATION



Frage: Habe noch eine Frage dazu. Darf man an einem Quali-Wettkampf starten aber quasi nicht die Quali turnen oder ist ein Start an einem Wettkampf generell nicht erlaubt. Dies würde für einige Tu/Ti sehr einschneidend sein. Es gibt viele Tu/Ti welche in 2 Kantonen Wettkämpfe turnen, von Anfang an aber wissen, für welchen Kanton sie sich für die SM qualifizieren möchten und dies auch so kommunizieren. Wie ist das genau gedacht? Abgesehen davon haben die Zürcher z. B. einen ausserkantonalen Wettkampf als Qualiwettkampf für Zürich. Dies würde ja dann auch nicht mehr gehen. Denn die Zürcher gehen tendenziell an grössere Wettkämpfe, welche dann ja automatisch Qualiwettkämpfe in anderen Kantonen sind. Sie turnen aber def. nur die Zürcher Quali und nicht die anderen. Wie müssen wir die Definition auf der Folie verstehen?

Antwort:

Klar darf man an allen Wettkämpfen starten, an welchen man will. Es geht lediglich um die Berechnung der Kontingente. Die FG Wettkämpfe hat das Ganze in den Grundlagen Kontingente 2024 detaillierter formuliert. Diese werden in der nächsten Woche an alle SM Verantwortliche der Verbände verschickt.

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



VGIT

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT



INFORMATIONEN FG VGT

- Mitglieder Fachgruppe (FG) VGT
- Organisation FG VGT
- Zuständigkeiten FG VGT
- Präzisierung Handbuch VGT, Punkt 5 Schaukelringe ab 01.01.2024
- Überarbeitung Weisungen VGT 2026

MITGLIEDER FG VGT

- Jasmin Leimgruber
- Ueli Hartmann
- Pascal Schori
- Melanie Häberling
- Jérôme Pasche
- Silvia Crivelli
- Daniel Wollenmann
- Jasmin Willi
- Sandra Gianfreda Leitung FG

Main Partner

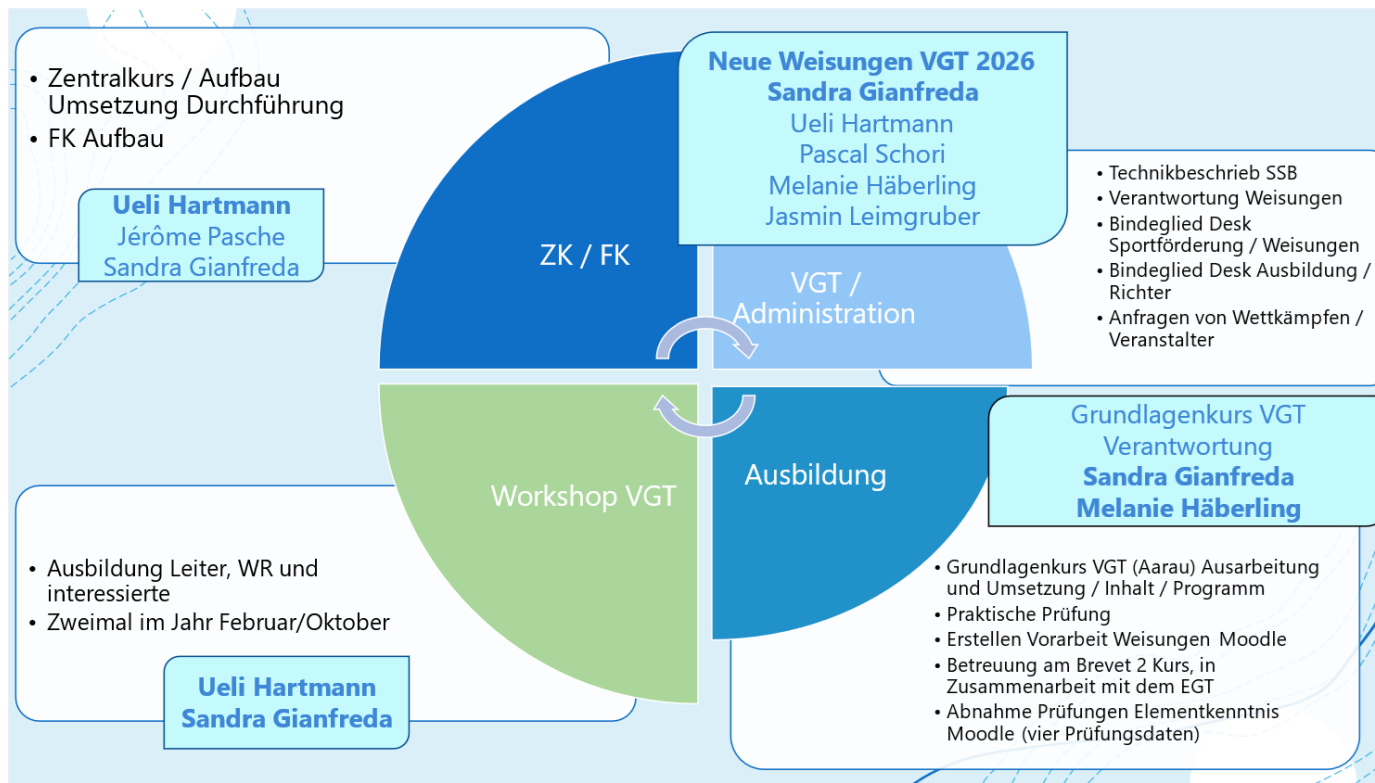
cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT

ORGANISATION FG VGT



Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT

SICHERHEITSARTIKEL SCHAUKELRING



Vereinsgeräteturnen (VGT)

Präzisierung Handbuch VGT, Punkt 5 Schaukelringe ab 01.01.2024

Folgende Präzisierungen im Abschnitt 5 vom Handbuch VGT wurden definiert und erhalten ab 2024 Gültigkeit.
(Grün = neu) ; (Rot = entfällt)

5 Schaukelring-Anlagen

5.1 Hinweis für Leitende, Wertungsrichter, Wettkampfleitungen und Organisatoren

Gemäss den Weisungen VGT ist es den Vereinen unter Berücksichtigung der aufgeführten Kriterien gestattet, mittels Kettenverstellung die Höhen zu regulieren. Bei alten Anlagen, welche nur einen Sicherheitsbügel aufweisen, kann nur verstellt werden, wenn keine Turnenden an den Ringen sind. Für solche Anlagen muss der Organisator/die Wettkampfleitung die jeweiligen Bestimmungen und Vorschriften frühzeitig definieren und den Teilnehmenden bekannt geben.

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT

– Empfohlen werden:

a) Es wird empfohlen die Höhenverstellung mittels Matten zu regulieren.

b) Die Höhenverstellung während der Vorführung kann mittels Verstellens der Ketten geschehen. Es muss alles darangesetzt werden, dass kein Kettenglied aus der Halterung rutschen kann. **Das Ausfüllen einer Haftungserklärung gegenüber Dritten ist zwingend.** Ein Festhalten/Festdrücken der Ketten und Seile ohne korrekt gesteckten Bolzen ist nicht gestattet. Ein Verstellen der Ringe (ziehen der Bolzen) kann erst dann vollzogen werden, wenn der Turnende nach dem Verlassen der Ringe auf der Matte gelandet ist.

c) Der Veranstalter lässt von einem Hersteller (z. B. Alder&Eisenhut) vorgängig den Sicherheitsbügel durch einzelne Sicherheitsbolzen ersetzen.

Sanktionen müssen definiert werden, sollte nicht auf die Weisungen VGT 2018 verwiesen werden. Es gilt jedoch in jedem Fall zu beachten, dass die Reglemente und Weisungen des STV, im Zweifelsfall, immer über dem Wettkampfreglement und -bestimmungen stehen.

ÜBERARBEITUNG WEISUNGEN VGT 2026

- Das Grundgerüst wird nicht verändert
- Anpassungen in den Wertigkeiten
- Anpassungen im Text
- Anpassungen in der Beschreibung Taxation
- Anpassungen im Handbuch
- Anpassung Wertungsrichterblatt
- Weitere Präzisierungen

Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT



KONTAKT FG VGT

- **SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND**
- Geschäftsstelle
- Bahnhofstrasse 38
- 5000 Aarau

- sandra.gianfreda@stv-fsg.ch
- vgt@stv-fsg.ch
- www.stv-fsg.ch

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



EGT

Main Partner

cornērcard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT



1. ORGANISATION FG EGT

Durchführung Brevet 2 Ausbildung
Vorbereitung WR FK Brevet 2
WR Verantwortliche/r SM GETU EGT

- Selina Kurmann
- Anne-Kathrin Gerber

WR Brevet 2



Erstellung Ausbildungsinhalt
Grundkurs und Brevet 1
Vorbereitung WR FK Brevet 1
Klärung von offenen Fragen aus den Regionen

- Alexandra Mamie
- Karin Odermatt

WR Brevet 1



Ausbildung

Technikbeschreibung von Elementen
Verantwortung Wettkampfprogramm

- Julien Crisinel
- Steffen Geisel

Technik



Koordination mit J&S
Organisation ZK

- Mario Meier
- Renate Ried

INHALT ZK UND WR FK



Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



ZENTRALE KURS GETU EGT UND VGT MIT MF J+S 19.-21. Januar 2024

Freitag, 19. Januar 2024 | Vendredi, 19 janvier 2024

ab 19.30	Meeting-Raum geöffnet Beantwortung technische Fragen zur Handhabung Zoom Zoom-ID: 893 9400 4832 Kenncode: 229040 https://stv-fsg.zoom.us/j/89394004832?pwd=H7ro8bVtbgE1dsZlR0dDZlM0RlCSNWR1x1aXk1
20.00 – 20.15	Kursöffnung und Infos zum Meeting
20.15 – 20.30	Informationen aus dem STV
20.30 – 21.30	WR-Kriterien: Fragen und Antworten
ca. 21.45	Kursabschluss

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



FK RICHTER GERÄTETURNEN 2024 CP juge de gymnastique aux agrès 2024

Stundenplan
Horaire du cours

Brevet 1

Zeit (Morgenkurs) Heure (cours du matin)	Gruppe 1 Group 1	Gruppe 2 Group 2
09:00 – 09:30	Begrüssung/ Informationen aus dem STV, den Regionen und Verbänden Theorielektion: WR-Relevante Infos zur Technik, Fragen/ Antworten ZK, Präsentation ZK, neu eingestufte Elemente und Präzisierungen Bienvenue/ Informations FSG, des régions et des associations Leçon théorique: informations pertinentes pour les juges sur la technique, questions/réponses CC, présentation CC, éléments nouvellement classés et précisions	
09:30 – 10:10	Unterschied Schwingen/ Schaukeln/ Pendeln Différence élancé/ balancé/ suspension	Boden: Rolle rw. Sol: Roulé en arr.
10:10 – 10:50	Boden: Rolle rw. Sol: Roulé en arr.	Unterschied Schwingen/ Schaukeln/ Pendeln Différence élancé/ balancé/ suspension
10:50 – 11:10	Pause	Pause
11:10 – 12:45	Nach Wahl: Übungen werten an verschiedenen Geräten oder Thema, welches in der Region gewünscht wird À choix: jugement des exercices à différents engins ou thème souhaité dans la région.	
12:45 – 13:00	Kursabschluss: offene Fragen klären, weitere Infos etc. Fin du cours: clarifier les questions en suspens, informations supplémentaires, etc.	

Inhalt/ Contenu

Für den Inhalt sind die entsprechenden Lektionen am ZK zu besuchen. Achtung! Lektion Schwingen/ Schaukeln/ Pendeln läuft gleichzeitig wie Lektion FK Vorbereitung, bitte aufteilen.

Pour le contenu, il faut suivre les leçons correspondantes au CC. Attention! La leçon élancé/ balancé/ suspension se déroule en même temps que la leçon préparation CP, veuillez vous répartir.

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



FK RICHTER GERÄTETURNEN 2024 CP juge de gymnastique aux agrès 2024

Stundenplan
Horaire du cours

Brevet 2

Zeit (Morgenkurs) Heure (cours du matin)	Gruppe 1 Group 1	Gruppe 2 Group 2
09:00 – 09:30	Begrüssung/ Informationen aus dem STV, den Regionen und Verbänden Theorielektion: WR-Relevante Infos zur Technik, Fragen/ Antworten ZK, Präsentation ZK, neu eingestufte Elemente und Präzisierungen Bienvenue/ Informations FSG des régions et des associations Leçon théorique: informations pertinentes pour les juges sur la technique, questions/réponses CC, présentation CC, éléments nouvellement classés et précisions	
09:30 – 10:10	Reck: Umschwünge Barre fixe: Les élanés circulaires	Boden: Rotationen rw. Sol: Rotations en arrière
10:10 – 10:50	Boden: Rotationen rw. Sol: Rotations en arrière	Reck: Umschwünge Barre fixe: Les élanés circulaires
10:50 – 11:10	Pause	Pause
11:10 – 12:45	Nach Wahl: Übungen werten an verschiedenen Geräten oder Thema, welches in der Region gewünscht wird À choix: jugement des exercices sur différents appareils ou thème souhaité dans la région.	
12:45 – 13:00	Kursabschluss: offene Fragen klären, weitere Infos etc. Fin du cours: clarifier les questions en suspens, informations supplémentaires, etc.	

Inhalt/ Contenu

Für den Inhalt sind die entsprechenden Lektionen am ZK zu besuchen. Pour le contenu, il faut suivre les leçons correspondantes au CC.

Samstag, 20. Januar 2024 | Samedi, 20 janvier 2024

09.00 – 09.15	Eintreffen und Begrüssung		
09.15 – 10.00	1. Hilfe in der Turnhalle		
	Aufteilung Gruppen		
10.05 – 11.20	EGT - Gruppe 1 BO: Rotationen rw. Rolle rw., Sprezzsalto Stephan Niederhäuser	EGT - Gruppe 2 RE: Umschwünge und Schwingen am Hochreck Jeff Aeberhard	VGT - Gruppe 3 Choreo / Musik / Interpretation Ueli Hartmann Jérôme Pasche
11.25 – 12.40	RE: Umschwünge und Schwingen am Hochreck Jeff Aeberhard	BO: Rotationen rw. Rolle rw., Sprezzsalto Stephan Niederhäuser	
	Mittagspause		
14.00 – 15.00	Vorbereitung FK EGT Update Ausbildung Brevet 1 Selina Kurrmann, Karin Odermatt, Alexandra Marne, Anki Gerber	EGT - Gruppe 2 methodischer Aufbau Schwingen, Schaukeln, Pendeln Ueli Hartmann Jérôme Pasche	VGT interne Ausbildungsthemen Ueli Hartmann Jérôme Pasche
15.05 – 16.05	Überarbeitung Wettkampfreglement /programm Roman Brühlmann		Vorbereitung FK VGT Ueli Hartmann Jérôme Pasche
16.10 – 17.15	Fragen und Antworten		Fragen und Antworten

ANERKENNUNG KUTU WR

- Vom Grundlagenkurs muss lediglich die Prüfung absolviert werden
- Direkter Einstieg ins Brevet 2 ist aufgrund der unterschiedlichen Geräte nicht möglich



AUSBILDERKURS RICHTERKADER STV



Der Ausbilderkurs Richterkader für alle Sparten findet im nächsten Jahr virtuell an den folgenden zwei Daten statt:

- Mittwoch, 28. August 2024 18:30 – ca. 21.00 Uhr
- Dienstag, 3. September 2024 18:30 – ca. 21.00 Uhr

Er richtet sich an die angehenden oder bereits aktiven Kursleiter*innen oder Kursverantwortliche und beinhaltet die Themen zur Wissensvermittlung, Organisation und Administration.

Bitte beachtet, dass neue Kursleiter*innen und/oder Kursverantwortliche diesen Kurs besuchen, um alle wichtigen Informationen seitens STV zu erhalten, sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit ihrer Tätigkeit für die erfolgreiche Ausübung ihrer Aufgaben.

[Hier](#) findet ihr den Link direkt zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 28 Juni.



NEUDRUCK WETTKAMPFPROGRAMM

- Das Wettkampfprogramm wurde aktualisiert und wurde neu gedruckt.
- Es wurden keine neuen Änderungen aufgenommen, lediglich bereits kommunizierte Anpassungen
- Verfügbar im STV Webshop



AKTUALISIERUNGEN RICHTER DB

Siehe auf dem Padlet abgelegte Dateien:

- Anpassungen Richterdatenbank_NOV2023.pdf
- Teilnehmer Ausbildungsstufen_Filtern_Nov2023.pdf

Padlet: <https://padlet.com/romanbruehlmann/zk-2024-egt-vca249d98h13c2qh>



ELEMENTEKENNTNIS- & THEORIEPRÜFUNG BREVET 1

In einem ersten Pilotversuch wird in der Region 5 die Elementkenntnisprüfung des Grundlagenkurses fürs EGT Brevet 1 und zum Brevet VGT, sowie die Theorieprüfung des EGT Brevet 1 online via Moodle durchgeführt.

Die Fragen wurden leicht angepasst und «online tauglich» gemacht.

Weitere Interessenten dürfen sich bei Roman Brühlmann melden.

NEUE EIN- / UMSTUFUNGEN

Sprung:

30404	7	Salto ww. geb. oder Salto ww. geb. mit gegr. Beinen mit 1/2 Dr.
		Salto en av. carpé j. écartées ou serrées avec 1/2 tour

Barren:

50701	6	Vschwg. im Hang zur Kipplage oder Oberarmhang (Moy)
		Elancer en suspension en avant à la position mi-renversée en susp. brach. Ou en susp. brach (Moy)
	7	Vschwg. im Hang zum Stütz (Moy)
		Elancer en suspension en avant à la position à l'appui (Moy)

WICHTIGE DATEN

Mid-Season Workshop

- Montag, 24. Juni 2024, 19:00 Uhr (online)
- Einladung folgt via ROV
- Themen analog 2023

Vorkurs WR SM GETU EGT

- Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19:00 Uhr (online)
- Stark empfohlen für alle SM WRs
- Werten von SM Übungen ab Video in den Teams
- Ersetzt NICHT das Einwerten am Freitagabend
- Soll Hilfestellung sein für schnelle und komplizierte Übungen

BO: AUSNÜTZUNG DER BODENBAHN

Frage: Wann wird der Abzug für die Bodenausnutzung gemacht?

Antwort: Die Elementenvielfalt soll gefördert werden. Es gibt keine exakte Meterkriterien, sondern der Übungsaufbau ermöglicht durch die geturnten Elemente eine optimale Nutzung der Bodenfläche.

Input: Schritte zur Ausnützung der Bodenbahn werden in der Präsentation abgezogen.

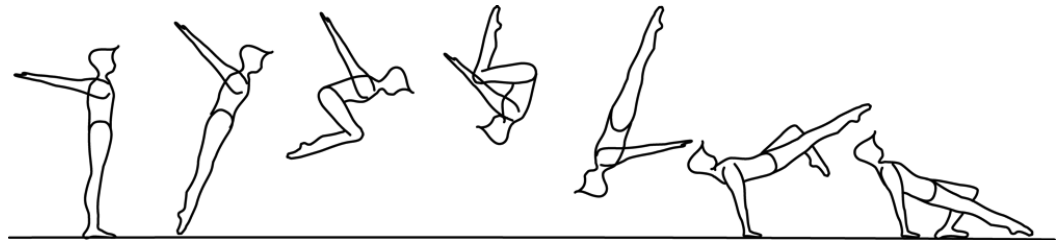
BO: TECHNIKBESCHRIEB AUS LANGSITZ HOCHSCHWINGEN RW. I. D. HANDSTAND MIT 1/1 DR. AUF EINEM ARM

- Während der LAD müssen die Füße, Hüfte und Schulter in einer Linie sein
- Für die Einleitung der BAD kann die Hüfte angewinkelt werden

BO: SALTO VW. ZUM LIEGESTÜTZ RL. (ÖFFNUNGSPHASE UND HÖHE)

Frage: Wie ist der Salto vw. zum Liegestütz rl. definiert?

Antwort: Die Höhe ist nicht definiert (frei). Es wird eine Öffnungsphase wie beim Salto vw. (spätestens viertel nach) erwartet. Die Liegestützposition ist analog dem Healy (ein Bein darf angezogen werden).

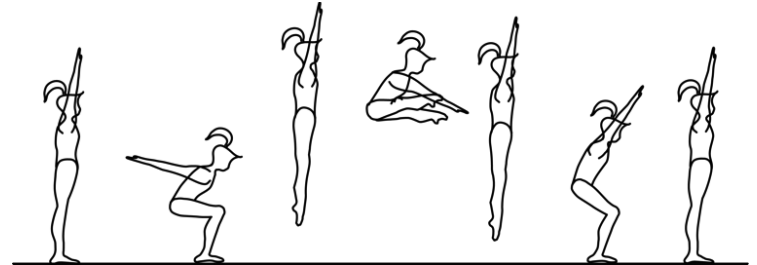


BO: GRÄTSCHWINKELSPRUNG

Frage: Wie muss die Höhe und die Position der Beine beim Grätschwinkelsprung sein?

Antwort:

- Es ist keine Höhe definiert.
- Die Position der Beine muss mindestens parallel zum Boden sein, was eine gewisse Mindesthöhe voraussetzt.
- Der Oberkörper darf die Bewegung ausgleichen.
- Die Armhaltung ist frei.



BO: ROTATION VW.

Frage: Gilt das Handstandabrollen als Rotation vw.?

Antwort:

Nein, die Rotationen sind durch die Strukturgruppen (1.06, 1.09 – 1.12) definiert. Der Kern von diesem Element ist der Handstand und nicht das Abrollen. Es kann keine Ausnahme gemacht werden, da sonst auch eine Standwaage vl. zum Abrollen als Rotation zählt. Dasselbe gilt für das Bögli rw. mit Durchschub zum Querspogat.

BO: SPAGAT

Frage: Stimmt die Einstufung der Spagate und soll die Ausrichtung eingeschränkt werden?

Antwort:

Wir sehen keinen Bedarf an der Einstufung etwas zu ändern. Die Ausrichtung wird aufgrund der Vielseitigkeit nicht beschränkt. Der Spagat kann weiterhin in jede Richtung geturnt werden.



SP: BASISPRÜNGE

Frage: Werden auch Basissprünge gewertet oder wird eine Null geschrieben?

Antwort: Am Sprung wird auch ein Basiselement gewertet. Die Ausgangsnote ist eine 7.00 (3 Punkte Abzug), da der Sprung nicht der Kategorie entspricht.



SP: FLUGKURVE

Frage: Wie gross ist der Abzug, wenn der Sprung zu kurz kommt?

Antwort: Es gibt kein Fixabzug für zu kurze Sprünge. Ein technischer Abzug erfolgt in der Kategorie "Höhe Weite Richtung". Wir wollen eine harmonische Flugkurve sehen. Je höher der Sprung, desto weiter darf / soll er gehen.



SP: AUFSTELLUNG DER ANLAGE

Frage: Gibt es eine Vorgabe vom STV zum Aufstellen der Sprunganlage (z. B. 5er Matten unterhalb oder auf der 40er Matte, Landematte, ...)?

Antwort:

Nein, wir können den regionalen und kantonalen Wettkämpfen keine Vorschrift machen. Dies ist dem Veranstalter überlassen. Die Sicherheit der Turnenden muss jederzeit gewährleistet sein.



SP: DOPPELSALTO VW. MIT 1/2 DREHUNG

Frage: Sprung Doppelsalto mit 1/2 Drehung: Gilt bei der Drehung beim Doppel die gleiche Regel - Ziel Öffnung zwischen 10 vor und 10 nach?

Antwort:

Die 10 vor respektive 10 nach Regel kann auf die Breitenachsenrotation (Saltorotation) des Saltos angewendet werden. Die Öffnung des Hüftwinkels sollte da abgeschlossen sein. Wichtig ist, dass der Turnende die Landeposition vorbereiten kann und keinen Hüftwinkel machen muss.

SPRUNG 1 1/2 SALTO VW.

Frage: Zu welchem Zeitpunkt beginnt und wann muss die Öffnungsphase bei einem 1 ½ Salto vw. geh./geb. am Sprung spätestens fertig sein?

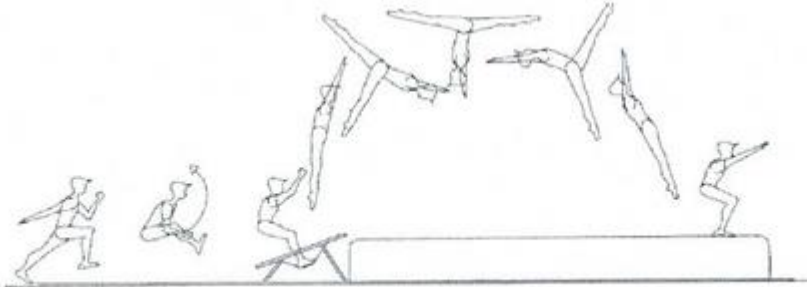
Antwort:

Die Öffnung erfolgt eine halbe Drehung vor der Landung. Es erfolgt ein aktives Strecken des Körpers in ein C+, welches spätestens um «10 nach» abgeschlossen sein muss (analog zu den anderen Salti).



SP: SALTO GESPREIZT

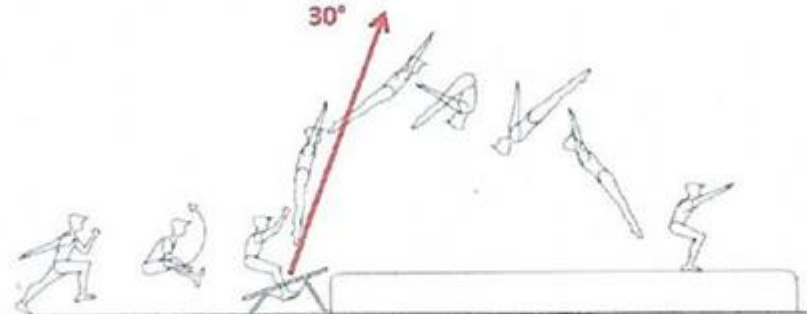
Repetition ZK2023 & ZK2015

AK	<p>Spreizsalto</p> <ul style="list-style-type: none">• Ablauf: erst steigen, dann spreizen• Spreizwinkel muss min 120° sein• Schliessen der Beine vor der Landung abgeschlossen  A line drawing illustrating the sequence of a spread jump. It shows a person running, jumping, and performing a spread jump over a bar. The jump is shown in multiple stages: the person is in the air with legs spread wide, then the legs are closing together, and finally the person is landing on the bar with arms outstretched.	2015
----	--	------

SP: HECHTSALTO

Frage: Sind die 30° in der Steigphase bei einem Hechtsalto nicht eher viel?

Antwort: Aus dem ZK2015.

AK	Hechtsalto gebückt <ul style="list-style-type: none">• Ausprung kann weniger Steil erfolgen als bei einem normalen Salto gebückt (oder Salto gehockt)• C- Pose bevor Saltodrehung ausgelöst wird  A sequence of line drawings illustrating the phases of a tucked high jump. From left to right: 1. The jumper in a running approach. 2. The jumper in a crouched starting position. 3. The jumper at the base of the bar, with a red arrow indicating a takeoff angle of 30 degrees. 4. The jumper in mid-air, tucked. 5. The jumper at the peak of the jump, tucked. 6. The jumper landing on the mat. <p data-bbox="772 731 869 764">30°</p>	2015
----	--	------

SR: LANDEPOSITION

Frage: Gibt es für die Landeposition einen möglichen Abzug à la kleiner, mittlerer oder grosser Fehler?

Antwort:

Heute gibt es keinen eigenen Abzug für die Landeposition. Wir finden diesen Punkt wichtig (Gesundheitsfördernd) und nehmen ihn auf in die Überlegung für die Überarbeitung des Wettkampfprogrammes.

Schlechte Landungen müssen heute in der Technik des Elementes abgezogen werden. Auch bei einem perfekten Salto wird ein Abzug gemacht, wenn ein Tu/Ti z.B. mit gestreckten Beinen landet.

SR: ANFANGSSCHWÜNGE



Frage: An den Ringen werden die Anfangsschwünge unterschiedlich bewertet.

Antwort: Wir wollen ein Kurbet sehen und der Schulterwinkel muss geöffnet sein. Die Wertungsrichter müssen auf diese Positionen achten und entsprechende Abzüge tätigen. Die Bewertung beginnt bereits beim Beginn des Anschiebens, d.h. sobald die Füße der TU/TI den Boden verlassen haben (Siehe FAQ, ZK 2015).



SR: ABGANG

Frage: Der Abgang geht zu weit. Die Position im Salto war gut. Gibt es eine Definition für die Abzüge?

Antwort:

Der Zeitpunkt des Loslassens sowie eine harmonische Flugkurve sind entscheidend.

RE: TOUCHIEREN DES GERÄTES

Frage: Gibt es während der Übung ein Touchieren des Gerätes, welcher Abzug wird gemacht - kleiner mittlerer oder grosser Fehler?

Antwort:

Analog Barren - Wird die Bewegung nicht gestört, ein kleiner Fehler. Wird die Ausführung beeinträchtigt, muss ein entsprechender Technikabzug geltend gemacht werden, bis hin zu einem Sturz auf das Gerät.

RE: MÜHLAUFSCHWUNG

Frage: Wie ist der Mühlaufrschwung am Reck definiert?

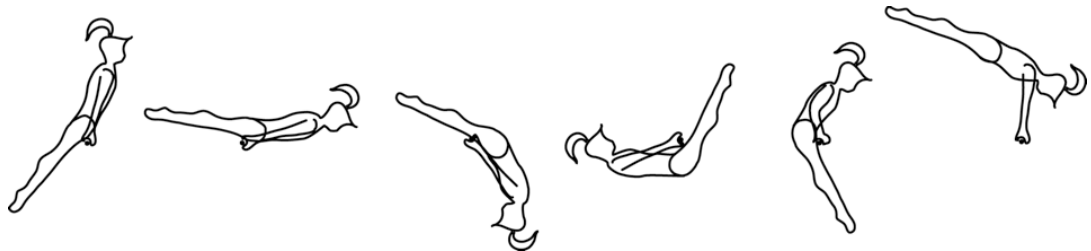
Antwort:

- Ausgangsstellung frei
 - Deutliches Strecken des Körpers im Aufschwung (Kippstoss)
 - Endposition im Spreizsitz
 - Hüfte parallel zur Stange
- Siehe Wettkampfprogramm RE K4-2

RECK: FELGE VW.

Repetition ZK2023 Technikbeschreibung:

- Aus dem Stütz vl. den Körper nach vorne oben ins C- schieben und absenken bis zur Waagrechten
- Schnelles Einrollen des Oberkörpers (C+) und Schliessen des Hüft-Rumpfwinkels. Beine werden gehalten
- Umgreifen, Beine drücken abwärts und Streckung des Körpers zum Stütz vl.





RECK: BÜCKUNTERSCHWUNG $\frac{1}{2}$ DR.

Frage: Wann ist die LAD beendet?

Antwort: Körper muss über die Stangenhöhe. Drehung erfolgt über die Verlängerung zum I in die Vorbereitung zur Landeposition. Die $\frac{1}{2}$ Dr. muss so beendet sein, damit eine Landeposition mit offenem Hüftwinkel im C+ eingenommen werden kann.



BA: STÜTZKEHRE

Frage: Wie hoch ist der minimale Winkel zum Barrenholmen bei der Drehung (I-Pose)?

Antwort: Die Mindesthöhe am Ende der Drehung ist 45° .



BA: UNTERE FLUGROLLE

Frage: Wann ist der maximale Öffnungswinkel (I-Pose) über dem Holmen erreicht?

Antwort: Für die untere Flugrolle in den Hang und Oberarmhang gilt: I-Pose auf Holmenhöhe; Flugrolle in den Stütz: I-Pose auf Schulterhöhe.

RE: STÜTZ RL., AUFHOCKEN ZUM STAND

Frage: Ab wann gilt es als Sturz beim Stütz rl., aufhocken zum Stand?

Antwort: Wird der Bewegungsfluss unterbrochen (neu angesetzt) gilt es als Sturz.

RE: FELGE VW.



Frage: Darf die Felge vw. in den stillen Stand geturnt werden?

Antwort: Nein, es muss ein Schwungelement folgen.



RE: RIESENFELGE RW. MIT GEGRÄTSCHTEN BEINEN

Frage: Darf die Riesenfelge rw. am Tiefreck auch mit gegrätschten Beinen (analog KUTU Stufenbarren) geturnt werden.

Antwort: Ja, siehe FAQ (ZK 2018)

RE: BÜCKFLEURIER



Frage: Präzisierung Abzüge Bückfleurier

Antwort: Die Definition aus dem ZK 2018 hat weiterhin ihre Gültigkeit. Die am ZK gezeigten Winkelabzüge finden keine Anwendung. Die Öffnungsphase muss aktiv nach vorne oben erfolgen.

BO: STREULI DURCH DEN HANDSTAND



Frage: Muss der Streuli durch den Handstand 90° sein oder reicht auch ein «flüchtiger Handstand»?

Antwort: Das Element zählt als Anforderung durch den Handstand. Die I-Position mit einer Verlängerung des Körpers muss ersichtlich sein.



BO: HANDPOSITION «VERSCHRÄNKT» BEI DER ROLLE RW.

Frage: Dürfen die Hände bei der Rolle rw. «verschränkt» werden ?

Antwort: Handposition ist nicht definiert = frei



BO: WIE LANGE WIRD DER SPREIZFLIC ALS SOLCHER ANERKANNT?

Frage: Gilt das Element Spreizüberschlag rw. ein- oder beidarmig als Element, wenn der Beinwinkel kleiner als 90° ist oder wird ggf. eine Wiederholung des vorangehenden Flic geschrieben?

Antwort: Die Spreizung muss vor der Vertikalen (Handstandposition) beginnen. Die Spreizung muss in der Handstandposition ersichtlich sein, damit das Element anerkannt wird.

SR: MAXIMALABZUG ZWISCHENSCHWUNG

Frage: Bei einem Leerschwung kann man max. 0.8 Punkte abziehen. Zwei Leerschwünge zusammen ergeben einen Zwischenschwung. Bleibt der Maximalabzug bei 0.8 Punkten?

Antwort: Ein Zwischenschwung hat einen Maximalabzug von 0.8 Punkten für Technik und Haltung.

Rückmeldung Zentralkurs STV / Feedback Cours Central



KONTAKT

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Geschäftsstelle

Bahnhofstrasse 38

5000 Aarau

roman.bruehlmann@stv-fsg.ch

www.stv-fsg.ch



Main Partner

cornercard

Co-Partner

SWICA

OCHSNER
SPORT